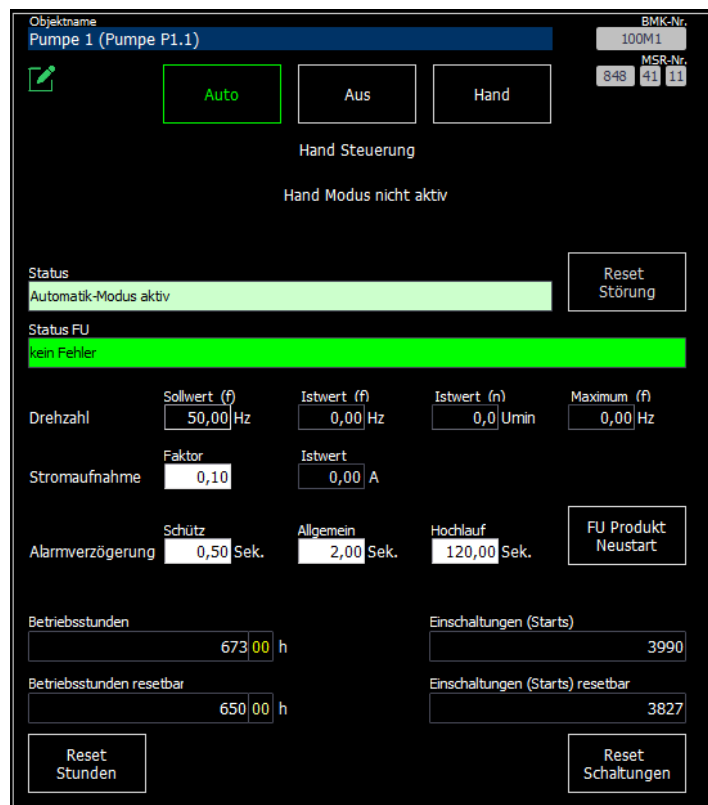


BEDIENUNGSANLEITUNG

MOTOR FU SCHNEIDER



Version 2.0 04.05.2026

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf standardisierte Bildbausteine, welche den Service der Anlagen betreffen; sie gilt für Anlagen mit einem Comfort Panel.

01.05.2026

FACEPLATE / Bildbaustein

Bedienungsanleitung

FACEPLATE / Bildbaustein

Projektteam

Auftraggeber

Musterauftraggeber AG
Musterstrasse 19
3060 Musterplatz

Telefon: +41 xx xxx xx xx
E-Mail: muster@musteradresse.ch


Projektleiter: Muster Name Telefon: +41 xx xxx xx xx E-Mail: muster@projektleiter.ch
Kommunikation: Muster Name Telefon: +41 xx xxx xx xx E-Mail: muster@kommuikation.ch
Elektriker: Muster Name Telefon: +41 xx xxx xx xx E-Mail: muster@elektriker.ch

Programmierung (SPS |HMI)

Emmesys Rügsegger
Weststrasse 14a
3672 Oberdiessbach


Telefon: +41 34 491 40 40
E-Mail: info@emmesys.net

Projektleiter: Hans Rügsegger Telefon: +41 79 680 46 65 E-Mail: hr@emmesys.net
Senior Programmer: Martin Schenk Telefon: +41 79 340 99 24 E-Mail: ms@emmesys.net
Software Developer: Gabriela Pfander Telefon: +41 79 250 57 15 E-Mail: gp@emmesys.net

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	
			Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 2 von 14

Inhalt

Projektteam.....	2
Auftraggeber.....	2
Programmierung (SPS HMI).....	2
Gesetzliche Vorgaben.....	4
Frage/Antwort-Protokoll Wesentliche Veränderung	4
Motor Frequenzumrichter Schneider	5
Bildbaustein MOTOR FREQUENZUMRICHTER SCHNEIDER	5
Funktionsbaustein MOTOR FUNKTIONSUMRICHTER SCHNEIDER.....	10
Ein und Ausgabeparameter am FB	11
Daten UDT	12
Bereich Baugruppe	12
Bereich Befehl.....	12
Bereich Parameter	12
Bereich Status	12
Bereich Hardware	13
Bereich Betriebsdaten	13
Schlusswort	14

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	
			Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 3 von 14

Gesetzliche Vorgaben

Es gelten die allgemeinen gesetzlichen Grundlagen der Schweiz, namentlich das Bundesgesetz über die Sicherheit von Technischen Einrichtungen und Geräten (STEG, SR 819.1). Die Maschine fällt unter das Produktesicherheitsgesetz und die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Da die Maschine vor 2011 gebaut wurde, musste überprüft werden ob bei der Erneuerung der Maschine eine wesentliche Änderung vorliegt.

Die Prüfung wurde durchgeführt von Hans Rügsegger, Certified Safety Engineer (Emmesys) mit Hilfe von Patrick Fankhauser Projektleiter beim KNB.

Frage/Antwort-Protokoll Wesentliche Veränderung


Quelle bzw. Vorgehen mit Manager CE von WEKA

Frage	Antwort
Durch Beantwortung der nachfolgenden Fragen können Sie feststellen, ob Ihre Maschinen oder Gesamtheit von Maschinen (verkettete Maschinenanlagen) "wesentlich verändert" werden. Für jede einzeln beabsichtigte Änderung ist der Fragenkatalog zu durchlaufen.	
Kommt es durch die Veränderung zu einer Leistungserhöhung?	Nein
Kommt es durch die Veränderung zu einer Funktionsänderung?	Nein
Kommt es durch die Veränderung zu einer Änderung der bestimmungsgemäßen Verwendung (wie z.B. Änderung der Hilfs-, Betriebs- oder Einsatzstoffe, Umbau oder Änderungen der Sicherheitstechnik)?	Nein
Werden zur bestehenden Maschine neue Baugruppen hinzugefügt?	Ja
Liegt eine neue Gefährdung vor? Nein die Pumpen werden mit der gleichen Leistung und mit demselben Druck arbeiten wie vor dem Umbau.	Nein
Liegt die Erhöhung eines bereits vorhandenen Risikos vor?	Nein
Fazit: Es liegt keine wesentliche Veränderung im Sinne des ProdSG vor.	

Somit müssen keine weiteren Massnahmen oder eine Risikoanalyse durchgeführt werden.

Hans Rügsegger



Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	Seite 4 von 14

Motor Frequenzumrichter Schneider

Zu Servicezwecken, Tests usw. können die Aktoren einzeln bedient werden.

Bildbaustein MOTOR FREQUENZUMRICHTER SCHNEIDER

Auf dem Bildbaustein MOTOR FREQUENZUMRICHTER SCHNEIDER werden die Werte zur Ansteuerung eines Motors mit einem Frequenzumrichter von Schneider eingegeben.

The screenshot shows the control interface for a Schneider motor frequency converter. It includes several key sections:

- Object Name:** Pumpe 1 (Pumpe P1.1)
- Mode Selection:** Auto (highlighted in green), Aus, and Hand buttons.
- Status:** Automatik-Modus aktiv (green bar), Status FU: kein Fehler (green bar).
- Parameters:** Drehzahl (Sollwert: 50,00 Hz, Istwert: 0,00 Hz), Stromaufnahme (Faktor: 0,10, Istwert: 0,00 A), Alarmverzögerung (Schütz: 0,50 Sek., Allgemein: 2,00 Sek., Hochlauf: 120,00 Sek.).
- Operational Data:** Betriebsstunden (673 00 h), Einschaltungen (Starts) (3990).
- Buttons:** Reset Störung, FU Produkt Neustart, Reset Stunden, Reset Schaltungen.

Callouts provide detailed explanations:

- Automatik-Modus (Motor startet automatisch gemäss Programm):** Points to the 'Auto' button.
- Objekt komplett ausschalten:** Points to the 'Aus' button.
- Betriebsmittel Nummer und Name:** Points to the object name field.
- Bei Tastendruck wird in den Handmodus gewechselt; im Handmodus werden zusätzliche Tasten zur Bedienung im Handmodus aktiviert (beschrieb zu den Tasten dazu auf der nächsten Seite):** Points to the 'Hand' button.
- Taste, um Störung(en) zu quittieren:** Points to the 'Reset Störung' button.
- Status Objekt; Automatik-Modus der Pumpe 1 ist aktiv:** Points to the 'Automatik-Modus aktiv' status bar.
- Status Frequenzumrichter:** Points to the 'Status FU: kein Fehler' bar.
- Verzögerungszeit für Alarm Hochlauf Umrichter (Umrichter muss in dieser Zeit sicher hochgelaufen sein):** Points to the 'Hochlauf' parameter field.
- Verzögerungszeit für Alarm Schütz (soll länger als Ein- und Ausschaltzeit sein):** Points to the 'Schütz' alarm delay field.
- Verzögerungszeit für allgemeinen Alarm:** Points to the 'Allgemein' alarm delay field.
- Die Eingabe von Werten ist aktiviert (Eingabefelder sind weiss hinterlegt):** Points to the white input fields for parameters.

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger Seite 5 von 14

Im nachstehenden Bild befindet sich die Pumpe 1 im Hand-Modus. Es werden zusätzliche Tasten eingeblendet

Hand-Modus ist eingeschaltet

Hand ein (fix) einschalten; Motor muss mit Taste AUS ausgeschaltet werden.

Motor läuft nur solange die Taste gedrückt ist

Faktor für korrekte Stromanzeige (hängt von Umrichtergröße ab)

Taste, um den FU neu zu starten

Taste, um die Anzahl Start auf 0 zu setzen


Anzahl Betriebsstunden absolut; diese können nicht zurückgesetzt werden

Anzahl Betriebsstunden, die auf 0 gesetzt werden können

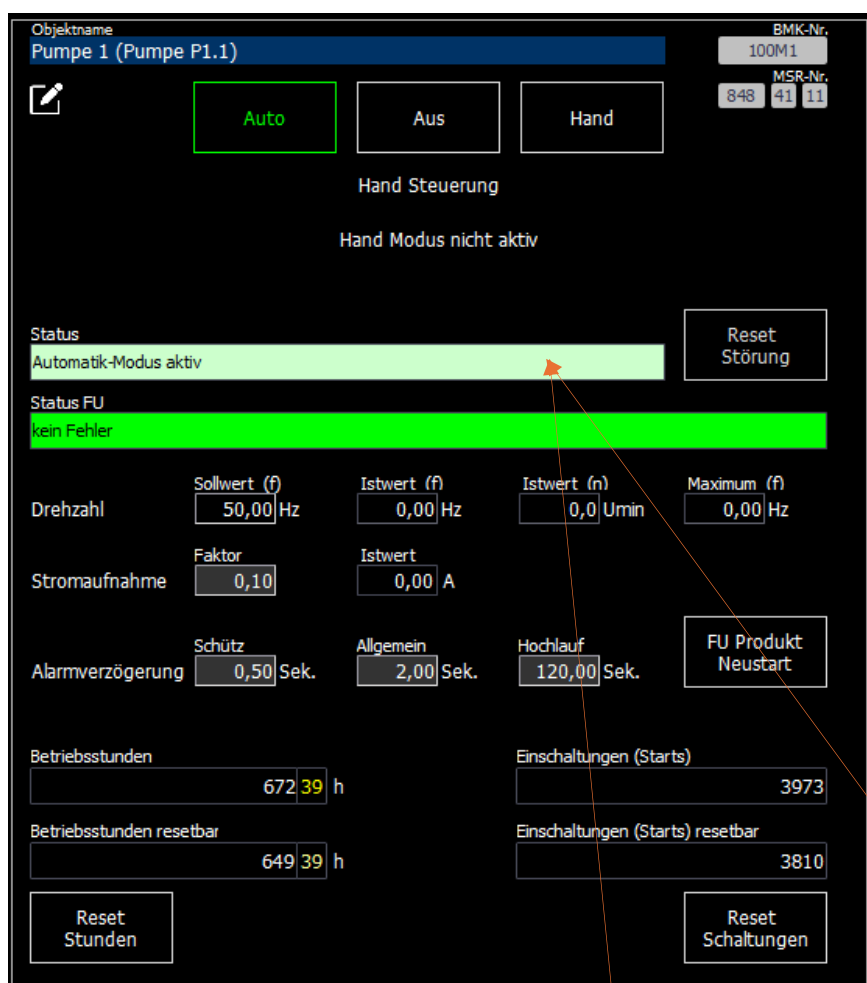
Anzahl Starts absolut

Anzahl Starts die auf 0 gesetzt werden können

Taste, um Betriebsstunden auf 0 zu setzen

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	


Im Bildbaustein MOTOR FREQUENZUMRICHT SCHNEIDER sind folgende Status-Meldungen für den Motor möglich



Beim Bildbaustein [MOTOR EINFACH] sind folgende Statusmeldungen möglich:

- Undefiniert
- Komplett ausgeschaltet
- Anlage-Hauptschalter (Software) ausgeschaltet
- Betriebswahlschalter vor Ort: Motor ist ausgeschaltet
- Hand-Modus aktiv
- Hand: Motor startet (Dauerbetrieb, Rechtslauf)
- Hand: Motor läuft (Dauerbetrieb, Rechtslauf)
- Hand: Motor startet (Tippbetrieb, Rechtslauf)
- Hand: Motor läuft (Tippbetrieb, Rechtslauf)
- Hand: Motor startet (Dauerbetrieb, Linkslauf)
- Hand: Motor läuft (Dauerbetrieb, Linkslauf)
- Hand: Motor startet (Tippbetrieb, Linkslauf)
- Hand: Motor läuft (Tippbetrieb, Linkslauf)
- Betriebswahlschalter vor Ort: Hand Ein - Feldbussteuerung noch aktiv
- Betriebswahlschalter vor Ort: Hand Ein - Motor startet nicht
- Betriebswahlschalter vor Ort: Hand Ein - Motor startet
- Betriebswahlschalter vor Ort: Hand Ein - Motor läuft

- Automatik-Modus aktiv
- Automatik: Motor startet (Rechtslauf)
- Automatik: Motor läuft (Rechtslauf)
- Automatik: Motor startet (Linkslauf)
- Automatik: Motor läuft (Linkslauf)
- Revisionschalter nicht eingeschaltet
- Hand: Motor gesperrt (Sicherheit fehlt!)
- Automatik: Motor gesperrt (Sicherheit fehlt!)
- Frequenzumrichter Einspeisung 400VAC nicht vorhanden
- Motorkombination nicht betriebsbereit
- Frequenzumrichter wird neu gestartet
- Motorschutz- / Leitungsschutzschalter hat ausgelöst
- Wicklungsschutz (PTC) hat ausgelöst
- Schütz zieht nicht
- Schütz klebt
- Betriebswahlschalter vor Ort: Schalterstellung nicht plausibel
- Frequenzumrichter meldet einen Fehler
- Frequenzumrichter hat max. Hochlaufzeit überschritten
- Frequenzumrichter über Profinet nicht erreichbar
- Sicherheitskette nicht ok

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	

Beim Bildbaustein [MOTOR EINFACH] sind folgende Statusmeldungen vom Frequenzumrichter möglich:

Kein Fehler

Fehler EEprom-Steuerung (EEF1)	Optionskarte inkompatibel (INF6)	SchaltschrankStromkreis C Fehler (CFC)
Ungültige Konfiguration (CFF)	Fehler CPU (INFE)	Motorwindung A Fehler (TFA)
Fehler Konfig. Übertragung (CFI)	Bremszylinder Überlastung (BOF)	Motorwindung B Fehler (TFB)
Unterbrechung Modbus-Komm. (SLF1)	Verlust 4-20mA AI3 (LFF3)	Motorlager A Fehler (TFC)
Unterbrechung int. Komm. (ILF)	Verlust 4-20mA AI4 (LFF4)	Motorlager B Fehler (TFD)
Unterbrechung Netzkomm. (CnF)	Fehler HW-Konfiguration (HCF)	Schaltschrank Überhitzung Fehler (CHF)
ext. Fehler LI/Iok. Anschluss(EPF1)	Fehler dynamische Last (dLF)	AFE Netz Unterspannung (URF)
Überstrom (OCF)	Fehler Konfig. Übertragung (CFI2)	InternerFehler 31 (INFV)
Vorladung Kondensator (CrF1)	Verlust 4-20mA AI5 (LFF5)	InternerFehler 29 (INFT)
Fehl. Encoder-Rückf.signal (SPF)	Fehler Kanalschaltung (CSF)	InternerFehler 30 (INFU)
Lastschlupf (AnF)	Drehzahl-Unterlast (ULF)	AFE IGBT Überhitzung Fehler (TJF2)
Eingang Überhitzung (IHF)	Drehmoment-Überlast (OLC)	AFE Schütz Rückmeldung Fehler (CFI3)
Übertemperatur Umrichter (OHF)	Fehler Polradeinstellung (ASF)	Voreinstellungen Transfer Fehler (CFI3)
Überlast Motor (OLF)	Verlust 4-20mA AI1 (LFF1)	Stromkreis Trenner Fehler (CBF)
Überbremsung (OBF)	Sicherheitsfunktion ausgelöst (SAFF)	DB uni top. Stromkreis (BUFO)
Verlust Motorphase-1 (OPF1)	AI3 Temp. Alarm (TH3F)	Antriebsüberlast (TLOF)
Verlust Netzphase-1 (PHF)	AI3 Temp. Sensor Fehler (T3CF)	MultiDrive Link Fehler (MDLF)
Unterspannung (USF)	Pumpenzyklus Start Fehler (PCPF)	AI1 Temp. Alarm (TH1F)
Kurzschluss Motor (SCF1)	AI4 Temp. Alarm (TH4F)	AI1 Temp. Sensor Fehler (T1CF)
Überdrehzahl (SOF)	AI4 Temp. Sensor Fehler (T4CF)	Backlash Fehler (BSQF)
Fehler Motormessung (TNF)	AI5 Temp. Alarm (TH5F)	M/S Geräte Fehler (MSDF)
Baugr. Umrichter unbekannt (INF1)	AI5 Temp. Sensor Fehler (T5CF)	AFE Modulation Raten Fehler (ACF1)
Leistungskarte unbekannt (INF2)	PID Istwert Fehler (PFMF)	AFE Stromregelungs Fehler (ACF2)
Unterbr. Int serielle Komm. (INF3)	Program Lade Fehler (PPLF)	Netzfrequenz aus der Toleranz (MFF)
Int. Fabrikationsfehler (INF4)	Program Lauf Fehler (PGRF)	Encoder Themp. Alarm (THEF)
Fehler EEprom-Versorgung (EEF2)	Interner Fehler 16 (INFG)	Encoder Th Sensor Fehler (TECF)
Erdschluss (SCF3)	Interner Fehler 17 (INFH)	Leere Konfiguration (CFI4)
Verlust Motorphase-3 (OPF2)	Interner Fehler 0 (INF0)	InternerFehler 32 (INFW)
CANopen-Kommunikationsfehler (CoF)	Interner Fehler 13 (INFD)	BUO Überhitzung Fehler (BUHF)
Bremsenansteuerung (bLF)	Motor Stall Fehler (STF)	BUO Überstrom Fehler (BUOC)
Interner Fehler 7 (INF7)	Interner Fehler 21 (INFL)	FDR 1 Fehler (FDR1)
Ext. Unterbrechung Komm.karte (ÉPF2)	Embd Eth Com Interrupt (ETHF)	FDR 2 Fehler (FDR2)
Interner Fehler 8 (INF8)	Interner Fehler 15 (INFF)	AFE Nis Ref Fejörer (MDF)
Fehler Bremsschütz (BRF)	Firmware Update Fehler (FWER)	Schaltschrank I/O 24V Fehler (P24C)
Fehler PC-Kommunikation (SLF2)	Interner Fehler 22 (INFM)	DC Bus Ripple Fehler (DCRE)
Encoder Kupplung prüfen (ECF)	Interner Fehler 25 (INFP)	VxCtrl Fehler (VCF)
Fehler Drehzahlstrombegrenzung (SSF)	Interner Fehler 20 (INFK)	Egy Sparen beenden mit Fehler (IDLf)
Fehler Komm. Bediengerät (SLF3)	Interner Fehler 19 (INFJ)	Sicherheits-Datei fehlerhaft (SPFC)
Fehler Strommessung (INF9)	Interner Fehler 27 (INFR)	AFE Netzfilter Fehler (ACF3)
Fehler Netzphasenverlust (INFA)	Interner Fehler 23 (INFN)	Kühlpumpen Fehler (COPF)
Fehler Übertemp. Fühler (INFB)	AFE ShortStromkreis Fehler (SCF6)	Erw. Funktionen gesperrt (AFLF)
Übertemperatur IGBT (TJF)	AFE Bus unbalanciert (OBF2)	Verlust 4-20mA AI2 (LFF2)
Kurzschluss IGBT (HW-Erk.) (SCF4)	Interner Fehler 28 (INFS)	AI2 Temp. Alarm (TH2F)
Kurzschluss Motor (SCF5)	MonitorStromkreis A Fehler (IFA)	AI2 Temp. Sensor Fehler (T2CF)
Drehmoment Zeitüberschreitung (SRF)	MonitorStromkreis B Fehler (IFB)	Ausgangsdruck tief (OPLF)
Interner Fehler 12 (INFC)	MonitorStromkreis C Fehler (IFC)	Level tief Fehler (LCLF)
Encoder (ENF)	MonitorStromkreis D Fehler (IFD)	Level hoch Fehler (LCHF)
Fehler Netzschütz (LCF)	SchaltschrankStromkreis A Fehler (CFA)	Produkt-Neustart läuft noch
DB Einheit Kurzschluss (BUF)	SchaltschrankStromkreis B Fehler (CFB)	
	Pumpe Fluss tief Fehler (PLFF)	Profinetverbindung gestört, Status FU nicht verfügbar
Fluss hoch Fehler (HFPF)		
Einlass Druck Fehler (IPPF)	Leitung Pumpe Fehler (MPLF)	

Dabei gilt für den Hintergrund der Farbcode wie auf Bild [Hilfe Projekt] beschrieben:

INNOVATION OF AUTOMATION

Montag, 22. Mai 2023 11:50:18
 848 PW Eymatt

Aktuelles Bild:
 Service Lüftung Raum

Tiefbauamt der Stadt Bern
 Kanalnetzbetrieb

Schaltschrank Hersteller

Bürki Electric
SCHALTEN | STEUERN | GÖ 1

Bürki Electric AG
Schwabismattweg 8
Postfach
CH-3613 Steffisburg
Telefon: +41 33 439 65 65
Fax: info@buerki-electric.ch
E-Mail: info@buerki-electric.ch
www.buerki-electric.ch/
Projektleiter: Peter Gugger

Programmierung

emmesys
INNOVATION OF AUTOMATION

Emmesys Rüegegger
Weststrasse 14a
3672 Oberdiessbach
Schweiz
Telefon: +41 34 491 40 40
Fax: +41 34 491 40 41
E-Mail: info@emmesys.net
www.emmesys.net
Projektleiter: Hans Rüegegger
Handy: +41 79 680 46 65

Programmversion
PW_Eymatt_V2_3
geladen am 2. Mai 2023
wichtigste Änderungen gegenüber der letzten Version: Optimierung Lüftung (Hysterese Temperaturregelung)

Farbencode

- undefiniert (rot blinkend)
- Vorbedingungen nicht erfüllt z.Bei Spiel Betriebswahlschalter nicht "Auto"
- Simulation
- Nicht definitiv zugeordnet (Disponibel)
- Hand Modus gewählt
- Objekt ist Manuell (Hand) in Betrieb | Manueller- Handeingriff
- Automatikmodus Modus gewählt
- Objekt ist im Automatik- Betrieb | Programmfreigabe
- Dem Objekt fehlt ein ein Sicherheitsaspekt (Revisionschalter / Notaus)
- Objekt hat eine Störung

✋ Sicherheits-Schalter ausgeschaltet (Revisionschalter)

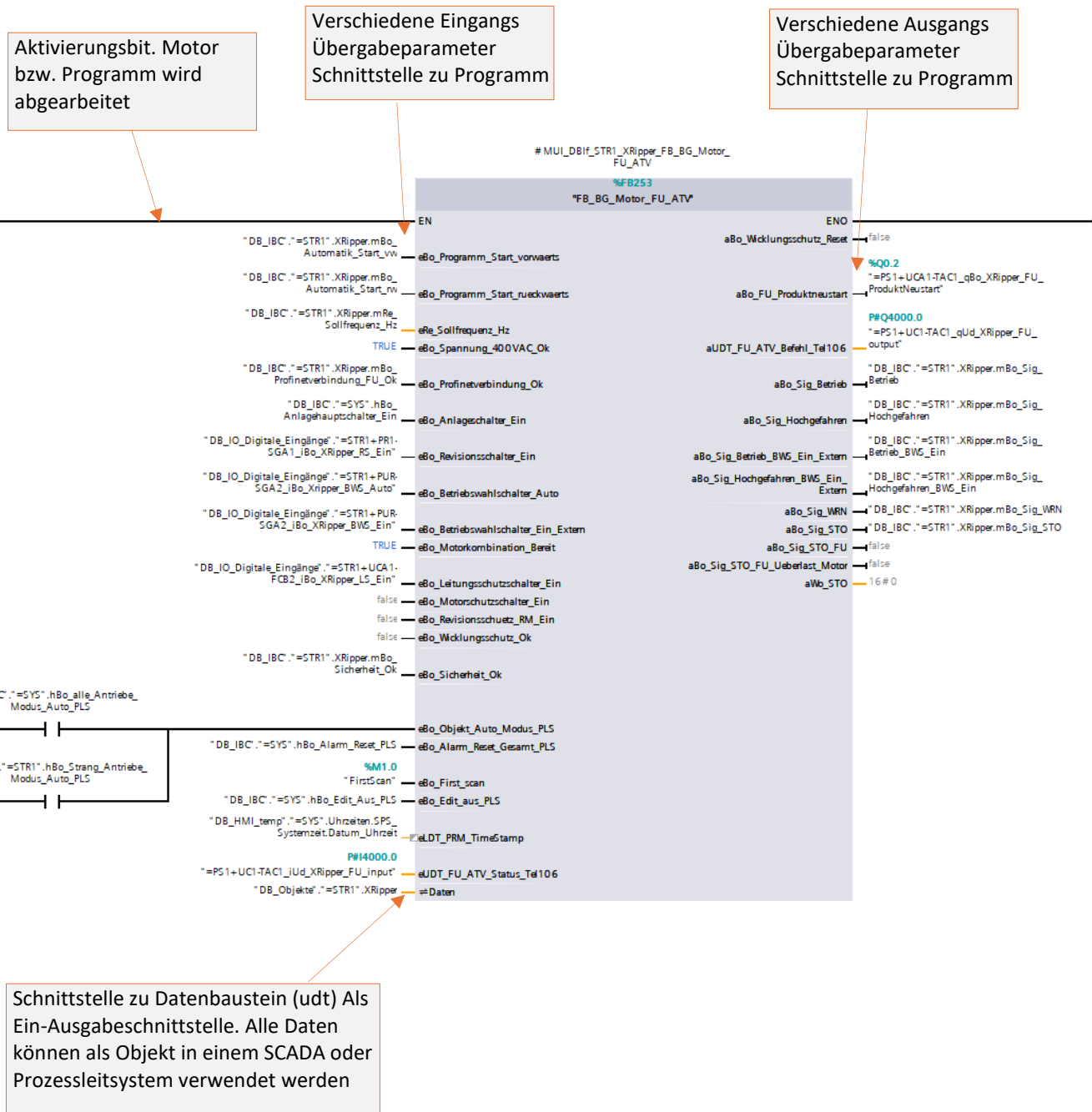
✋ Objekt nicht auf Automatik bzw. in Handbetrieb


Hilfe Projekt	Anlage Uebersicht	Trend Sumpf	Trend Leckwasser	Trend MID	Niveau Schaltepunkte Sumpf	Niveau Schaltepunkte Leckwasser	Priorität Rampen Sumpf	Hand Bedienung	Service	Alarmer	System
---------------	-------------------	-------------	------------------	-----------	----------------------------	---------------------------------	------------------------	----------------	---------	---------	--------

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rüegegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rüegegger Seite 9 von 14

Funktionsbaustein MOTOR FUNKTIONSUMRICHTER SCHNEIDER

Die Einzelnen Ein- bzw. Ausgabe Variablen werden auf den kommenden Seiten beschrieben.




Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 10 von 14

Ein und Ausgabeparameter am FB

Alle Eingänge werden im Objekt DB, welcher an der Daten Schnittstelle übergeben wird entweder gelesen oder geschrieben.

FB_BG_Motor_FU_ATV						
Name	Datentyp	Erreich.	Schre...	Sicht.	Kommentar	
1	Input	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	eBo_Programm_Start_vorwaerts	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Programmfreigabe wenn der Motor vorwärts drehen soll (Rechtslauf)
3	eBo_Programm_Start_rueckwaerts	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Programmfreigabe wenn der Motor rückwärts drehen soll (Linkslauf)
4	eRe_Sollfrequenz_Hz	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sollwert (FU) von Programm in Hz
5	eBo_Spannung_400VAC_Ok	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Überwachung Spannung 400VAC meldet Ok
6	eBo_Profnetverbindung_Ok	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Frequenzrichter als Device über Profnet erreichbar
7	eBo_Anlagenschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Anlagenschalter oder Hauptschalter Softwareschalter usw
8	eBo_Revisionschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Überwachung des Revisionschütz wenn eine indirekte Schaltung vorliegt
9	eBo_Betriebswahlschalter_Auto	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Betriebswahlschalter ist auf Automatik
10	eBo_Betriebswahlschalter_Ein_Extern	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Betriebswahlschalter (HWSchalter) meistens vor Ort ist auf Stellung Ein, -> Motor läuft definiert in einer Drehrichtung im Manuelmodus ohne SWSicherheit
11	eBo_Motorkombination_Bereit	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Motorschutz / Schütz (Kombination) bereit Bsp ET200(GP)
12	eBo_Leitungsschutzschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Überwachung (Rückmeldung) dass der Leistungsschütz gezogen hat. Wenn kein Hilfskontakt verdrahtet ist muss der Q (Ausgang) abgefragt werden da ein Umschalten des Pegels am DI erwartet wird
13	eBo_Motorschutzschalter_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Der Motorschutzschalter meldet ok (Wenn kein Motorschutzschalter vorhanden ist, muss diese Bit mit TRUE zwangs gesetzt werden)
14	eBo_Revisionschutzschuetz_RM_Ein	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Überwachung des Revisionschütz wenn eine indirekte Schaltung vorliegt
15	eBo_Wicklungsschutz_Ok	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bit für die Überwachung der Wicklung wenn TRUE (1) dan ok
16	eBo_Sicherheit_Ok	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sicherheitsbit (Für Sicherheitskette) muss mit TRUE belgt werden damit der Motor startet (Achtung nur PLC Software keinen Safety funktion)
17	eBo_Objekt_Auto_Modus_PLS	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Dieses Bit versetzt den Motor in den Automatikmodus
18	eBo_Alarm_Reset_Gesamt_PLS	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Diese Bit bewirkt einen Reset des Objekts über alle Motoren
19	eBo_First_scan	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Erkennung das die SPS gestartet wurde
20	eBo_Edit_aus_PLS	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bit zum Parametrieren des Objektes
21	eLDT_PRM_TimeStamp	LDT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zeitstempel für Störmeldungen
22	eUDT_FU_ATV_Status_Teil106	*UDT_FU_...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Status von FU vom Prozessabbild lesen, Zyklisch und Azyklisch
23	Output	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
24	aBo_Wicklungsschutz_Reset	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Wickelschutz reseten
25	aBo_FU_Produktneustart	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Neustart FU
26	aUDT_FU_ATV_Befehl_Teil106	*UDT_FU_...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Befehle an FU ins Prozessabbild schreiben, Zyklisch und Azyklisch
27	aBo_Sig_Betrieb	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signalisation Motor läuft
28	aBo_Sig_Hochgefahren	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signalisation Motor hochgefahren
29	aBo_Sig_Betrieb_BWS_Ein_Extern	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Umrichter läuft
30	aBo_Sig_Hochgefahren_BWS_Ein_Extern	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Umrichter hochgefahren
31	aBo_Sig_WRN	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signal Warnung (Sammliwarnung) zuweisen
32	aBo_Sig_STO	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signalisation Motor hat eine Störung
33	aBo_Sig_STO_FU	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signalisation Störung FU (Sammel-Störungen FU)
34	aBo_Sig_STO_FU_Ueberlast_Motor	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Signalisation Störung FU Motor Überlast
35	aWo_STO	Word	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Störungswort auübereiten
36	InOut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
37	Daten	*UDT_BG_...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schnittstelle zum HMI (Achtung: die Daten werden in einem separaten DB gehalten)

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	Seite 11 von 14

Daten UDT

UDT_BG_Motor_FU_ATV									
Name	Datentyp	Defaultwert	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Einstellwert	Überwachung	Kommentar	
1	▶ BG_Motor	"UDT_BG_Motor"		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
2	▶ Frequenzumrichter	"UDT_Art"		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
3	▶ Befehl	"UDT_FU_ATV_Befehl"		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		
4	▶ Parameter	"UDT_FU_ATV_Parameter"		<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		
5	▶ Status	"UDT_FU_ATV_Status"		<input checked="" type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>		

Bereich Baugruppe

UDT_BG									
Name	Datentyp	Defaultwert	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Einstellwert	Überwachung	Kommentar	
1	dBo_Aktiv	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Baugruppe (Funktionseinheit) ist aktiv = logisch 1 bzw. nicht aktiv = logisch 0
2	dSt_Funktion	String[4]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Funktionsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem "=")
3	dSt_Ort	String[4]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Ortsaspekt (Abkürzung gemäss Kundendefinition beginnend mit einem "+")
4	dSt_Produkt	String[6]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Produktspekt (Objekt Abkürzung gemäss IEC 81346)
5	dBo_BMK_Kunde_aktiv	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			BMK von Kunde wird anstelle Norm IEC 81346 verwendet
6	dSt_BMK_Kunde	String[10]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			BMK Kunde (anstelle Norm IEC 81346)
7	dIn_Bauwerk_Nr	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Kundendefinition der Bauwerk Nummer
8	dIn_Maschine_Nr	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Kundendefinition (SAPKostenstelle) Nummer der Maschine
9	dIn_Ordnung_Nr	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Kundendefinition (SAPKostenstelle) Nummer für das Bauteil
10	dSt_Objektname	String[64]	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Kundenspezifische Bezeichnung des Objektes
11	▶ Aufbau	"UDT_BG_Aufbau"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
12	dIn_Befehl_Modus	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Befehl Modus Baugruppe (von HMI) Modus: 30=AusHMI, 40=Hand, 50=Auto
13	dIn_Status_Modus	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Status Modus Baugruppe Modus: 0=undefiniert, 10=AusREV, 11=AusBWS, 12=AusBWSunplausibel, 20=EinBWS, 30=AusHMI, 40=Hand, 50=Auto

Bereich Befehl


UDT_FU_ATV_Befehl									
Name	Datentyp	Defaultwert	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Einstellwert	Überwachung	Kommentar	
1	hBo_Alarm_Reset_Objekt	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Reset der Störungen
2	hBo_Edit_aktiv	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Editieren ist aktiv (Eingaben sind möglich)
3	hBo_Prodaktneustart	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Neustart FU mit Hochlauf ähnlich nach Netz Ein (alle Fehler rücksetzen und Kommunikation bereinigen)
4	hBo_Sollwert_schwankend	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
5	hBo_Betriebsstunden_Reset	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Reset der Betriebsstunden
6	hBo_Einschaltungen_Reset	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Reset der Einschaltungen

Bereich Parameter

UDT_FU_ATV_Parameter									
Name	Datentyp	Defaultwert	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Einstellwert	Überwachung	Kommentar	
10	▶ Parameter	"UDT_FU_ATV_Parameter"		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			
11	htL_max_Hochlaufzeit_Pumpen_ms	Time	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Störungsverzögerung vom Schütz
12	htL_Prodaktneustart_Dauer_max_s	Time	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
13	htL_Verzoegerung_Stoerung_Schuetz_ms	Time	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Störungsverzögerung vom Schütz
14	htL_Verzoegerung_Stoerung_Hochlauf_ms	Time	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Störungsverzögerung Hochlauf bzw. FU maximale zulässige Hochlaufzeit in Sekunden
15	hIn_Prodaktneustart_Wiederholungen_max	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
16	hRe_Anzahl_Polpaare	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
17	hRe_Faktor_Strom_FU	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Faktor um die Ampere Anzeige verschiedener FU's zu skalieren
18	hRe_Sollfrequenz_Hand_Hz	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Im Modus Hand Sollfrequenz Umrichter in Hz
19	▶ Grenzen	"UDT_FU_ATV_Parameter_Grenzen"		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			
20	htL_OG_Verzoegerung_Stoerung_Schuetz_ms	Time	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Störungsverzögerung vom Schütz
21	htL_UG_Verzoegerung_Stoerung_Schuetz_ms	Time	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Störungsverzögerung vom Schütz

Bereich Status

UDT_FU_ATV_Status									
Name	Datentyp	Defaultwert	Erreichbar a...	Schrei...	Sichtbar i...	Einstellwert	Überwachung	Kommentar	
22	▶ Status	"UDT_FU_ATV_Status"		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			
23	sIn_Zustand	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Betriebszustand: 0=undefiniert, 1000 = steht, 2000 = läuft hoch, 3000 = läuft, 4000 = trudelt aus
24	sRe_Istfrequenz_Hz	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Istwert Frequenz in Hz anzeigen
25	sRe_Istdrehzahl_Umin	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Istwert Drehzahl in Umin anzeigen
26	sRe_max_Frequenz_Hz	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Maximale Drehzahl Anzeige in Hz
27	sRe_Stromaufnahme_A	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Stromaufnahme aktuell in Ampere
28	sIn_Alarmer_Baugruppe	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Alarmer Baugruppe
29	sIn_Alarmer_Frequenzumrichter	Int	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Alarmer Frequenzumrichter LFT (Last Fault)
30	sBo_Prodaktneustart_Freigabe	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Taste für FU_Prodaktneustart freigegeben (kann gedrückt werden)
31	sBo_Prodaktneustart_aktiv	Bool	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			FU_Prodaktneustart wurde ausgelöst (läuft)
32	sRe_Sollfrequenz_Automatik_Hz	Real	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			Anforderung vom Programm Sollwert in Herz
33	▶ HW	"UDT_FU_ATV_Status_HW"		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			
34	▶ Betriebsdaten_absolut	"UDT_Betriebsdaten"		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			Betriebsdaten absolut
35	▶ Betriebsdaten_resetbar	"UDT_Betriebsdaten"		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>			Betriebsdaten resetbar


Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 12 von 14

Bereich Hardware

33	HW	*UDT_FU_ATV_Status_HW*									
34	IBo_Revisionschalter_Ein	Bool	false								Revisionschalter ist eingeschaltet, Betrieb möglich
35	IBo_Betriebswahlschalter_Auto	Bool	false								Betriebswahlschalter in Stellung Auto (Steuerung über SPS, Kick für Modus Automatik)
36	IBo_Betriebswahlschalter_Ein_Extern	Bool	false								Betriebswahlschalter in Ein_Extern (Antrieb wird direkt über Klemmen am FU gestartet)
37	IBo_Motorkombination_Bereit	Bool	false								Motorkombination ist betriebsbereit (manuell)
38	IBo_Leitungsschutzschalter_Ein	Bool	false								
39	IBo_Motorschutzschalter_Ein	Bool	false								Motorschutz- Leistungsschutzschalter ist eingeschaltet
40	IBo_Motorschutzschalter_Aus_magnetisch	Bool	false								Motorschutzschalter hat auf Grund eines Kurzschlusses magnetisch ausgelöst
41	IBo_Motorschutzschalter_Aus_thermisch	Bool	false								Motorschutzschalter hat auf Grund eines Überstroms thermisch ausgelöst
42	IBo_Motorschutzschalter_Aus_manuell	Bool	false								Motorschutzschalter wurde manuell ausgeschaltet
43	IBo_Revisionschutz_RM_Ein	Bool	false								Revisionschutz meldet "eingeschaltet" zurück
44	IBo_Wicklungsschutz_Ok	Bool	false								Wicklungsschutz meldet OK
45	*UDT_FU_Status	*UDT_FU_ATV_Status_HW_FU_Status*									Daten die der Frequenzrichter an die SPS sendet
46	IWo_ETA	Word	16#0								Zustandswort (GIA02 State Register)
47	IWo_BFRD	Word	16#0								Istwert Drehzahl (Output velocity)
48	IWo_BFR	Word	16#0								Istfrequenz (Motor frequency)
49	IWo_OTR	Word	16#0								Drehmoment (Motor torque)
50	IWo_LCR	Word	16#0								Strom Ampereaufnahme (Motor current)
51	IWo_OPR	Word	16#0								Leistungsabgabe (Motor power)
52	IWo_TFR	Word	16#0								Maximale Frequenz (Max frequency)
53	IWo_LFT	Word	16#0								Letzter aufgetretener Fehler (Last Error occurred)
54	qBo_Wicklungsschutz_Reset	Bool	false								Wicklungsschutz wird rückgesetzt (nach Störung)
55	qBo_FU_Produnktneustart	Bool	false								Frequenzrichter wird über Klemme mit Produkt-Neustart neu gestartet
56	*UDT_FU_Befehle	*UDT_FU_ATV_Status_HW_FU_Befeh*									Daten die der Frequenzrichter von der SPS empfängt

Bereich Betriebsdaten

62	Betriebsdaten_absolut	*UDT_Betriebsdaten*									Betriebsdaten absolut
63	sDi_Stunden	Dint	0								Betriebsstunden
64	sin_Minuten	Int	0								Betriebsminuten
65	sDi_Einschaltungen	Dint	0								Einschaltungen (Anzahl Motorenstarts)
66	Betriebsdaten_resetbar	*UDT_Betriebsdaten*									Betriebsdaten resetbar
67	sDi_Stunden	Dint	0								Betriebsstunden
68	sin_Minuten	Int	0								Betriebsminuten
69	sDi_Einschaltungen	Dint	0								Einschaltungen (Anzahl Motorenstarts)

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	 INNOVATION OF AUTOMATION
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	Seite 13 von 14


Schlusswort

Sollten Dritte diesem Dokument etwas hinzufügen haben oder wenn der Wunsch für eine Änderung oder Ergänzung durch den Ersteller besteht, so wird gebeten, dies an die E-Mail-Adresse info@emmesys.net zu melden. Das Dokument ist auf dem USB-Stick der im Panel (Bildschirm) steckt gespeichert.

Anregungen, Wünsche Ergänzungen, Abänderungen usw. werden gerne entgegengenommen. Wir sehen dieses Dokument nicht als absolute und fertige Dokumentation an, sondern als Gegenstand von einer Unterstützung zur Bedienung der Maschine, das jederzeit ergänzt oder angepasst werden kann, um eine effiziente und fehlerfreie Bedienung zu gewährleisten.

	Datum	Änderung	Name
Ersterfasser	05.05.2026	Gesamt Doku geschrieben	Hans Rügsegger
Ergänzung 1			
Ergänzung 2			
Ergänzung 3			
Ergänzung 4			
Ergänzung 5			
Ergänzung 6			
Ergänzung 7			
Ergänzung 8			
Ergänzung 9			

Oberdiessbach 05.05.2026

Bedienung Facplate Motor FU Schneider	Firma Auftraggeber	Ausgeführt durch	
Bedienungsanleitung Teil 2 - Service		Emmesys Rügsegger	
Beginn: 01.12.2021		Weststrasse 14a	
Version 1A HR / MS / GP		CH 3672 Oberdiessbach	
Druck Datum: 06.05.2026 15:28		+41 34 491 40 40	
			Erstellt: Gabi Pfander / Hans Rügsegger
			Seite 14 von 14